



Folkwang

Universität der Künste

Sa_11. Oktober 2014 | 19.30 Uhr
Neue Aula

**HIGH
POTENTIAL
CLASSIX**

_Folkwang Kammerorchester Essen
_Jung-Eun Lee, Klavier (Klasse Prof. Mommertz), Artem Sviridov, Trompete (Klasse Prof. Vukobratovic), Heni Hyun-Jung Kim, Klarinette (Klasse Prof. Lindner), Clara Geuchen, Oboe (Prof. Niesemann), Dan Mo, Horn (Klasse Prof. Lloyd), Helmut Beham, Fagott (Klasse Prof. Refardt)
_Leitung: Emin Güven Yaşlıçam (a. G.)
_mit freundlicher Unterstützung von Deichmann



DEICHMANN

Edvard Grieg
1843 - 1907

**Aus Holbergs Zeit
(Suite im alten Stil) op. 40**

Präludium: Allegro vivace
Sarabande: Andante
Gavotte: Allegretto
Air: Andante religioso
Rigaudon: Allegro con brio

Dmitri Schostakowitsch
1906 - 1975

**Konzert für Klavier, Trompete und
Streicher Nr.1 op. 35**

Allegro moderato
Largo
Moderato
Allegro con brio

Jung-Eun Lee, Klavier
Artem Sviridov, Trompete

Pause

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 - 1791

**Sinfonia Concertante für Klarinette, Oboe,
Horn, Fagott und Orchester K 297/b**

Allegro
Adagio
Andantino con variazioni

Hyunjung Kim, Klarinette
Clara Geuchen, Oboe
Dan Mo, Horn
Helmut Beham, Fagott



Jung-Eun Lee, Klavier

Die koreanische Pianistin Jung-Eun Lee sorgte für eine Sensation, als sie den 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb in Porto, Portugal gewann. Eine ganze Reihe von Konzerten auf der iberischen Halbinsel schloss sich an diesen Wettbewerb an.

In ihrer Heimat hat sie zahlreiche erste Preise gewonnen und mit den wichtigsten Orchestern gespielt. Eine Konzerttournee gesponsort von den großen Konzernen Yamaha und Kumho-Asiana hat Jung-Eun Lee zu den wichtigsten Sälen Asiens gebracht.

Sie ist eine gefragte Kammermusikpartnerin in Korea und hat mehrere Auftritte mit berühmten koreanischen Kammerorchestern absolviert.

Mit vollem Stipendium studierte Jung-Eun Lee an der angesehenen Yonsei Universität (Seoul, Korea) in der Klasse von Prof. Youngho Kim und schloss dort mit der Höchstpunktzahl ab.

Seit April 2011 studiert Jung-Eun Lee an der Folkwang Universität der Künste und gab bereits Solokonzerte: Pianoforte Fest Meissen, Sternstunden am Bösendorfer und Klavierabend bei Ferd. Thürmer Pianoforte-Fabrik.



Artem Sviridov, Trompete

Mit sieben Jahren erklärt Artem Sviridov die Trompete zu „seinem Instrument, weil sie so schön glänzt und klingt“. Ersten Unterricht erhielt Artem Sviridov von seinem Großvater. Seine anschließende Ausbildung begann er bei Prof. Vadim Novikov am staatlichen Moskauer P. I. Tschaikowski Konservatorium.

Anschließend setzte er sein Studium an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Uwe Köller fort. Seit 2013 studiert Artem Sviridov bei Prof. Laura Vukobratović, ebenfalls an der Folkwang Universität der Künste. Außerdem ist er Mitglied der Baltic Sea Youth Philharmonie, mit der er weltweit konzertiert.

Seit 2014 ist er Praktikant beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie in Koblenz. Artem Sviridov ist Preisträger unterschiedlicher Wettbewerbe, wie zum Beispiel dem 7. internationalen Brass Instrument competition 2014, wo er den ersten Preis gewann sowie dem internationalen Musikwettbewerb in Prag 2008, wo er ebenfalls einen ersten Preis erhielt.

2006 gewann er den internationalen Musikwettbewerb Grand-Prix, den Preis des Präsidenten der russischen Föderation Moskau. Während dieser Zeit besuchte er Meisterkurse bei Reinhold Friedrich, Matthias Höfs, Sergei Nakaryakov, Christopher Martin, Kristian Steenstrup, Wim van Hasselt und Ole Edvard Antonsen.

Er hat mit international renommierten Orchestern zusammen gespielt, u. a. dem Orchester der Ludwigsburger Festspiele, dem Russischen Nationalen Philharmonischen Orchester und „Die Virtuosen Moskaus“ unter der Leitung von V. Spivakov, den Düsseldorfer Symphonikern, den Duisburger Philharmonikern und dem Sinfonieorchester Aachen.

Im Jahr 2013 spielte Artem als Solo-Trompeter mit der Baltic Sea Youth Philharmonie in der Berlin Philharmonie bei dem Stück „Le Poème de l'Extase“ von Alexander Skrjabin. Ebenso spielte er beim Schleswig-Holstein Musikfestival, Usedomer Musikfestival, Rheingau Musikfestival. Artem Sviridovs vielfältiges Repertoire reicht von der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts bis zur Moderne.



Heni Hyun-Jung Kim, Klarinette

Heni H. Kim wurde in Seoul geboren. Sie studierte den Diplomstudiengang Instrumental Ausbildung an der Musikhochschule Köln (Standort Wuppertal) und den Master of Music Neue Musik an der Folkwang Universität der Künste und absolvierte beide Studiengänge mit Auszeichnung.

2013 gewann sie als Mitglied des Folkwang Modern Ensembles mit „Mikrophonie I den Interpretationspreis bei den Stockhausen-Kursen in Kürten“. Zudem nahm sie an verschiedenen Festivals und Kursen teil, darunter das 'NOW'-Festival in Essen, die Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik, die Ensemble Akademie Freiburg bei dem 'Ensemble recherche' und das Neue-Musik-Projekt in Montepulciano.

Sie trat als Solistin mit verschiedenen Orchestern auf, wie unter anderem dem Hochschulorchester Wuppertal, dem Prager Philharmoniker KSO und dem Kwang-Myong Symphonikern. Neben ihrem weiteren Studium (solistische Ausbildung) an der Folkwang Universität der Künste führt sie regelmäßige Konzerte sowohl solistisch als auch kammermusikalisch auf.



Clara Geuchen, Oboe

Clara Geuchen (*1992) begann ihre musikalische Ausbildung mit Blockflötenunterricht und spielt seit dem Alter von elf Jahren zusätzlich Oboe. Sie erhielt u. a. Unterricht bei Prof. Chr. Schneider (Köln) und war Jungstudentin für Blockflöte und Oboe an der Musikhochschule Köln und der Folkwang Universität der Künste. Dort setzt sie zur Zeit ihr Studium in den Fächern moderne und historische Oboen bei Prof. M. Niesemann fort.

Als vielseitige Musikerin ist Clara Geuchen Mitglied verschiedener Kammermusikensembles und Orchester. Regelmäßig tritt sie mit Ensembles im Bereich der Historischen Aufführungspraxis auf, beispielsweise mit dem Neuen Orchester Köln, dem Bachorchester Mainz, Concerto con Anima, Capella Augustina und The Bach Orchestra of the Netherlands.

Im Jahr 2013 war Clara Geuchen als 1. Oboistin und Solistin Mitglied des European Union Baroque Orchestra. Zur Zeit ist sie Akademistin des Orchestra of the Age of Enlightenment, London. Sie arbeitet mit weltweit renommierten Musikern und Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Lars Ulrik Mortensen, Giuliano Carmignola und Semyon Bychkov zusammen und konzertiert bei Festivals in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, England, Spanien und Italien.

Clara Geuchen wurde unterstützt von der Deutschen Stiftung Musikleben und dem Verein Yehudi Menuhin Live Music Now; seit 2013 ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes.



Helmut Beham, Fagott

Helmut Beham kommt aus Österreich und hat sein erstes Diplom für Fagott am Konservatorium in Klagenfurt abgelegt.

Sein Masterstudium führte ihn nach Graz und Bozen.

Innerhalb seines Masterstudiums nutzte er darüber hinaus das Angebot, ein Erasmus- Austausch Jahr in Essen an der Folkwang Universität der Künste zu absolvieren. Schließlich schloss er 2013 sein Masterstudium in Bozen ab.

Derzeit ist Helmut Beham im Masterstudium Orchesterspiel an der Folkwang Universität der Künste / Orchesterzentrum|NRW und studiert bei Prof. Malte Refardt Fagott und Kontrafagott bei Laszlo Kerekes.

Helmut Beham nahm an Akademien des Münchner Rundfunkorchesters und des Mahler Chamber Orchestras teil. Nach einem kurzen Zeitvertrag am Theater in Dortmund spielt er ab Oktober in Jena für ein Jahr im Philharmonischen Orchester Jena. In diesem Sommer bekam er bei der Internationalen Ensemble Modern Akademie wichtige Impulse für neue Musik.

Sein besonderes Interesse gilt der Kammermusik in verschiedensten Besetzungen. Deshalb ist die Aufführung der Sinfonia Concertante für ihn eine besonders schöne Möglichkeit, Kammermusik und Orchesterspiel direkt zu verbinden.



Emin Güven Yaşlıçam, Dirigent

After graduated from the Ankara State Conservatoire Higher section of the Violin Studies in 1975, he was orchestral musician for two years in the Ankara State Orchestra, then he continued his orchestral conducting and composition studies by acquiring a scholarship for four years from Italian State.

He graduated from orchestral conducting and composition section Santa Cecilia Conservatoire where he had studied under Armanda Renzi, Teresa Procaccini, Bruno Aprea and Franco Ferrara by being first in the graduation.

He specialised in conducting under George Hueres at the Canford Summer School in London and under Ceribidacci in Munich. He also followed summer courses under Franco Ferrara at the Accademia Chigiana in Siena, which he completed with the award of a diploma of honour.

He was chosen the most successful young orchestra conductor of the year by the Centro Internazionale Foyer Des Artistes in 1983 October in Roma and presented with the Gold Medal.

For four years until 1985, he was principal conductor of the Filarmonici Romani Orchestra, of which he was one of the founders of this orchestra. In 1987 he conducted the San Remo Symphony Orchestra in the first performance for two hundred years of G. Paisiello's Six Minuets.

He was the principal conductor of the Lecce Symphony Orchestra between 1986 and 1989. He was conducted concerts almost in all of the countries around Europe, he was conducted Nüvid Kodallı's Cello Concerto with Prof Ali Dogan and Polish Opole Orchestra in 1987, made a record of plaque with this concerto and Beethoven 2nd Symphony, furthermore he realized in CD form of Italian contemporary composer Marino Cesa's scores.

He was awarded the Verberia diploma of honour in 1991 for his having been invited on twenty-four occasions to act as jury member at distinguished musical competitions such as the Scarlatti, Bellini, Senegalia, Aversa, Naples and Paganini competitions. He is the permanent conductor and the General art director of the Avellino Symphony Orchestra in Italy and of the Çukurova State Symphony Orchestra in Turkey. Besides he is the Foreign Guest Conductor of the Argentina, Mexico, Cairo and Brasil Symphony Orchestras' since 1997. He conducted 2002 April „Wiener Symphonieorchester“ in Vienna. He was the first turkish conductor in Vienna. He conducted 2002 September Pittsburgh Symphony Orchestra in USA. He made in 2004 Mai with the orchestra Bari in Italy with 120 people in Istanbul and in Europe the tour organisation.

He is now general manager and conductor Adana State Symphony Orchestra in Turkey.

Text: Emin Güven Yaşlıçam

Folkwang Kammerorchester Essen

Entstanden aus der bis heute verfolgten Idee, AbschlussstudentInnen auf professionellem Niveau in das Berufsleben zu begleiten, wurden weit über 500 MusikerInnen in Opern- und Konzertorchestern im In- und Ausland übernommen.

Derzeit besteht das Folkwang Kammerorchester Essen aus 16 AbsolventInnen und Studierenden nordrhein-westfälischer Musikhochschulen, die ein Auswahlverfahren und Probespiele erfolgreich durchlaufen haben. Angehören können die MusikerInnen dem Ensemble bis zum Alter von 35 Jahren. Fest engagiert sind ausschließlich Streicher. BläserInnen und weitere MusikerInnen werden je nach Besetzung der aufgeführten Werke engagiert.

Für die außerordentliche Qualität des Ensembles sprechen zahlreiche Gastspiele des Folkwang Kammerorchesters Essen im In- und Ausland. Seinen viel beachteten Platz unter den deutschen Kammerorchestern erspielte sich das Ensemble beispielsweise beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Mozartfest Schwetzingen oder beim Rheingau Musik Festival. Konzertreisen führten die jungen MusikerInnen darüber hinaus in die Schweiz, nach Österreich, Litauen, Holland und Algerien. Feste Gastspielpartnerschaften bestehen mit dem Essener Bachchor und anderen Chören.

Die Förderung junger exzellenter MusikerInnen erstreckt sich nicht nur auf die Mitglieder des Folkwang Kammerorchesters Essen. Bei der Auswahl der eingeladenen GastsolistInnen liegt der Fokus auf talentierten NachwuchsmusikerInnen, die ein Podium für ihre künstlerische Arbeit erhalten.

Weitere Informationen: www.folkwang-kammerorchester.de

**Weitere Termine der Reihe „High Potential Classix – Junge Folkwang Elite“
mit freundlicher Unterstützung von Deichmann:**

SA_20. Dezember 2014 | Neue Aula | Essen

19.30 Uhr

Bergische Symphoniker

SolistInnen: Folkwang Studierende

SA_14. Februar 2015 | Neue Aula | Essen

19.30 Uhr

Philharmonie Zuidnederland Eindhoven

SolistInnen: Folkwang Studierende

Karten

Eintritt € 10.- | ermäßigt € 5.-

Karten unter 0201 4903 231 bzw. karten@folkwang-uni.de

Weitere Informationen: www.folkwang-uni.de/veranstaltungen

Hinweis: Ton- und Bildmitschnitte sind nicht gestattet!